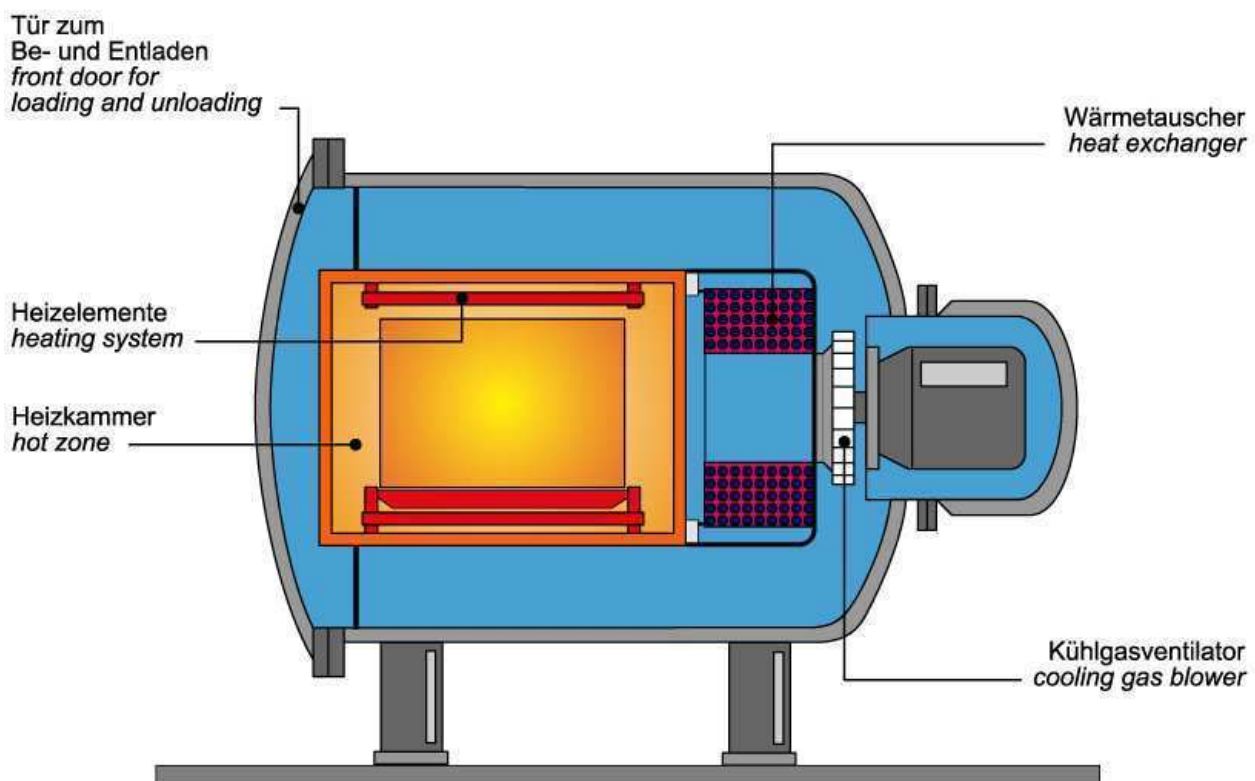


1 Ofenkonzept

Der Vakuum-Kammerofen ist nach dem "Kaltwandprinzip" aufgebaut. Das zylindrische Außengehäuse ist horizontal aufgebaut, doppelwandig und wassergekühlt. Thermische Belastung wird hiermit ausgeschlossen, da nach außen keine messbare Temperatur abgegeben wird.

In dem Ofengehäuse befindet sich die Heizkammer, der Wärmetauscher, das Hochleistungsradialgebläse mit Elektromotor und die Kühlgasführungskanäle. Außerhalb des Ofengehäuses ist der Vakuumpumpenstand, der Transformator und der Schaltschrank installiert. Diese kompakte Bauweise garantiert einen äußerst geringen Platzbedarf. Die Aufstellung wird weitgehendst an die örtlichen Gegebenheiten angepasst. Die wartungsfreundliche Konstruktion gestattet leichte Zugänglichkeit zu allen Elementen und Bauteilen der Ofenanlage.

**SCHMETZ** **Vakuum-Kammerofen Typ I** System \*2R\*  
*vacuum horizontal furnace type I*



Das Be- und Entladen des Ofens erfolgt von vorne. Die Charge wird hierbei von einem schienengeführten Chargierwagen exakt in die Heizkammer positioniert. Die Chargiergestelle liegen dabei auf einer Transportgabel und werden über einen hydraulischen Zylinder auf die Chargenträger im Heizeinsatz abgesetzt.

Die schwenkbare Ofentür wird nach dem Beladen mit dem Ofengehäuse hydraulisch / elektrisch gegen Überdruck abgesichert. Der gewünschte Zeit- Temperaturzyklus erfolgt sodann voll-automatisch.